

Aktivitätenbericht 2025/2026

Gemeinnütziger Frauenverein Frauenfeld

Vorstand

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr 2025 zu 4 Vorstandssitzungen getroffen. An dieser Stelle möchte ich den Vorstandsmitgliedern herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Bei Anfragen per Mail erfolgte innert Kürze eine Antwort und bei anfallenden Aufgaben gab es immer jemand, der sich anbot, diese zu übernehmen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Ursula Duewell (Präsidentin, Ressort Mahlzeitendienst); Susanna Dreyer (Vize-Präsidentin, Veranstaltungen); Regula Zürcher (Kassierin, Adressverwaltung); Susanne Maurer (Aktuarin, Homepage); Beatrice Blaser und Teresa Arnold (Anlässe Stadtgarten, Veranstaltungen). Im Laufe des Jahres nahm ein weiteres Mitglied an den Vorstandssitzungen teil. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie leider ihr Engagement abbrechen. Nach einem Aufruf an der Jahreseinstimmung hat sich erfreulicherweise Magali Kasper bereit erklärt, den Vorstand bei der Organisation der Anlässe zu unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Kleidersammlung im Mai musste abgesagt werden, da die Osteuropahilfe «Triumph des Herzens» uns kurzfristig mitteilte, dass sie zurzeit weder Lager- noch Transportmöglichkeiten hätten. Dank Susannas grossem Einsatz konnte für den Herbst eine neue Organisation gefunden werden.



Bei einem gemeinsamen Abendessen im Januar 2026 konnten wir auf die gute Zusammenarbeit anstossen.

Ursula Duewell

Mahlzeitendienst

Seit Anfang 2025 teilen sich Karin Brunner und Urs Schweizer die Arbeit in der Einsatzzentrale des MZD und des VBBF. Karin arbeitet von Montag bis Mittwoch und Urs Donnerstag und Freitag jeweils von 7:30 bis 11:00 Uhr. Sie vertreten sich gegenseitig bei Krankheit- und Ferienabwesenheit. Die Arbeitsabläufe wurden überarbeitet.

Obwohl wir per 1. Juni die Preise für die Mahlzeiten um Fr. 1.50 erhöhen mussten, hat die Nachfrage nach Mahlzeiten gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen. Gesamthaft wurden im vergangenen Jahr 9'257 Mahlzeiten an Bedürftige der Stadt ausgeliefert. Das sind rund 1'670 mehr als im Vorjahr. Dabei wurden wie im Vorjahr rund 10'400 Kilometer in privaten Autos zurückgelegt. Die Kilometerentschädigung liegt unverändert bei Fr. 0.9/km. Das AZP hat nach 14 Jahren die Preise um Fr. 3.- pro Mahlzeit erhöht. Dank einer neuen Leistungsvereinbarung mit der Stadt mussten die Preise für die Bezüger nur um Fr. 1.50 erhöht werden. Die Stadt unterstützt den MZD neu mit Fr. 2.50/Mahlzeiten (vorher Fr. 1.00/Mahlzeit) und Fr. 0.40 pro gefahrenen Kilometer (unverändert).

Der Anstieg an Mahlzeitenbezügern, die vielen Extrawünsche und die Tendenz, sich für den Mahlzeitenbezug anzumelden und nach wenigen Wochen wieder abzumelden, ergab erheblichen Mehraufwand bei der Einsatzleitung. Dies führt dazu, dass die Arbeiten für den MZD rund 50 % der Arbeitszeit benötigen. So wird der GFF als Trägerverein ab dem 1.1.2026 einen grösseren Anteil der Kosten der Einsatzzentrale übernehmen müssen.

Ein weitere «Überraschung» war die Kündigung der Räumlichkeiten im AZP per Ende 2025. Nach langen Diskussionen mit der Stadt bekamen wir im November die Zusage für ein Büro im leerstehenden Sapone Haus. Am Freitag, 19.12. übernahmen wir die Schlüssel und am Montagmittag, 22.12.2025 wurde gezügelt. Die Telefone und Computer wurden angeschlossen und am Dienstagmorgen konnte die Einsatzleiterin wieder ihre Arbeit wie gewohnt aufnehmen. Das war eine grossartige Leistung. Ein grosses Dankeschön an den Vorstand des VBBF.

Ein grosser Dank geht an die Fahrerinnen und Fahrer für die zuverlässige Verteilung der Mahlzeiten, die MitarbeiterInnen in der Einsatzzentrale, den VBBF-Vorstand für die Zusammenarbeit, die Küche des AZPs für die Bereitstellung der Mahlzeiten und an die Stadt.

Momentan sind 21 Personen (5 Frauen und 16 Männer) im Einsatz. Zweimal pro Jahr treffen sich die Fahrerinnen und Fahrer, die Einsatzleitung und die Ressortleitung zum gemeinsamen Mittagessen, um sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Danke zu sagen. Leider mussten wir dabei auch 2 langjährige Fahrer verabschieden Ein grosses Dankeschön an Leo Jansen und Christina Cheney: beide haben während 8 Jahren regelmässig Mahlzeiten ausgeliefert. Neu durften wir Tom McLoughin im Fahrer-Team begrüssen.

Damit wir diese Aufgaben weiterhin gewährleisten können, sind wir dringend auf weitere Fahrerinnen und Fahrer angewiesen, um sicherzustellen, dass wir drei Mal pro Woche bestellte Mahlzeiten ausfahren können. Interessierte melden sich bitte bei der Präsidentin oder direkt in der Einsatzzentrale (052 720 16 46).

Ich persönlich bin nun seit über 15 Jahren für den Mahlzeitendienst verantwortlich. Da mein Mann und ich in der Zwischenzeit pensioniert sind, ist es an der Zeit, die Aufgabe in andere Hände zu geben. Sollte sich im Laufe der nächsten Monate keine Nachfolgerin, keinen Nachfolger finden, werde ich nach Rücksprache mit dem Vorstand auf Ende des Jahres mit dem VBBF und der Stadt nach einer Lösung suchen.

Für das Ressort MZD: Ursula Duewell



Osteraktion

Am Mittwoch vor Ostern haben fleissige Hände 360 Eier mit Blumen, Gräsern und Bändern dekoriert und anschliessend gefärbt. Zusätzlich haben Helene und Rosmarie 40 Gläser der beliebten Orangenkonfi hergestellt. Eier und Konfi wurden per Mail den Mitgliedern angeboten und alles verkauft. Die Auslieferung übernahmen die Vorstandsmitglieder. Mit dem Erlös unterstützten wir die Jahresaufgabe 2024-25 des TGF's (Bauwagen für die Stiftung Egnach). Gemeinsam etwas erschaffen, die Geselligkeit pflegen und aus dem Erlös ein gutes Projekt unterstützen - eine gute Sache.

Ursula Duewell

Wanderungen 2025

Von den 10 naturnahen Wanderungen im 2025 konnten wir 7 bei schönem Wetter geniessen. Auch bei den drei weiteren Wanderungen war das Wetter immer besser als die Prognose. Froh gelaunt waren wir jeweils mit durchschnittlich 10 Teilnehmerinnen unterwegs und sind zusammen auf den 10 Wanderungen rund 23 Std. und 83 km unterwegs gewesen. Auch im vergangenen Jahr gab es oft Überraschungen. Bei der Märzwanderung konnten wir den Zwischenhalt, bei wärmendem Sonnenschein, schon im Garten einer Besenbeiz bei Kaffee und Kuchen geniessen. Im Untertoggenburg begleitete uns auf dem Weg bei ihrem Hof vorbei eine Schar schnatternde Enten, was bei uns ein freudiges Gelächter auslöste usw. Unterwegs blieben wir immer wieder stehen und staunten über die wunderschönen Ausblicke, die prächtige Natur, den Wandel der Jahreszeiten und die traditionellen Häuser mit den gepflegten Gärten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen sowie eure Dankbarkeit und Wertschätzung. Ich würde mich riesig freuen, wenn ich im 2026 neue Teilnehmerinnen begrüßen kann, die Integration ist sicher garantiert.

Zita Schättin



Tätigkeiten im Stadtgarten

Auch dieses Jahr zählte der Stadtgarten bei der Herbsthilbi wieder auf die tatkräftige Mithilfe unserer Vereinsmitglieder. Während den Nachmittagen vom 4. und 5. Oktober waren 24 freiwillige Helferinnen und Helfer während knapp 140 Stunden im Einsatz. Die jeweiligen Einsätze sind sehr vielfältig. Sei es bei der Mostpresse, beim Grill, im Service oder an Marktständen, überall wurde fleissig angepackt. Bei der Schaukel wurden erstmals Fotos gemacht und die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch die Angehörigen freuten sich über ein gelungenes Bild und die Erinnerung an die schöne Herbsthilbi. Es herrschte durchwegs eine unbeschwerte Chilbi-Atmosphäre, wo auch Zeit für einen kleinen Schwatz mit den VIPS (die Bewohnerinnen und Bewohner) vorhanden war.

Weiter sind zwei Zweierteams vom Frauenverein alle 14 Tage auf einer Wohngruppe, servieren dort Bewohnerinnen und Bewohnern Kaffee und gluschtige Süssigkeiten. Es wird geplaudert, manchmal gesungen oder eine kleine Geschichte erzählt. Die freiwilligen Helferinnen sind sehr flexibel und zuverlässig. Bei Abwesenheiten suchen sie nach Ersatz, damit die Kaffeerunde immer zu den vorgesehenen Zeiten stattfinden kann.

Alle unsere Dienstleistungen werden vom Stadtgarten sehr geschätzt und immer wieder dürfen wir dafür ein herzliches Dankeschön entgegennehmen. Aber auch uns von Seiten des Vorstands des Frauenvereins ist es ein Bedürfnis, allen für ihren wertvollen Einsatz herzlich zu danken.

Beatrice Blaser

Spiel- und Plaudertreff im Stadtgarten

Spielen ist keine Frage des Alters, denn spielen erhält jung - das wissen auch unsere 80/90 jährigen GFF-Mitglieder und geniessen regelmässig die Spielnachmittage am ersten Mittwoch im Monat im Stadtgarten. Einfach toll, ich bewundere euch!

Zum Spieltreff kamen im letzten Jahr auch Neue, die seit Jahren nicht mehr gespielt haben und nun wieder Zeit dazu fanden. Sich wieder zu sehen und einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen tut einfach gut. Einige Stadtgarten-Bewohnerinnen möchten jedoch lieber unter sich spielen und beim *Eile mit Weile* bleiben.

Toll ist auch, dass es doch einzelne Bewohner gibt, welche nach dem Mittagessen schon auf uns warten und sich uns und neuen Spielen anschliessen.

Rummikub, SKIP-BO, Triominos, DOMINO und *Eile mit Weile* – diese bekannten Spiele sind immer gefragt. Neu dazu kommen auch *DOG, LEVEL 8, Absacker* und viele einfache und schnell zu erlernende Spiele.

Um ein neues Spiel kennen zu lernen und sich auf etwas Neues einzulassen, braucht es sehr oft Überwindung und spielerische Animation. Die Meinung jedoch im Nachhinein: **es war ein tolles und oft auch lustiges Spiel!**

«Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden; wir werden alt, wenn wir aufhören zu spielen!»

In diesem Sinne freue ich mich auf ALLE!

Astrid Graf

Tanzkaffee im Altersheim Stadtgarten 2025

Während 3 Nachmittagen (20. März, 15. Mai und 21. August) verwandelte sich der grosse Saal des Stadtgartens in ein Tanzkaffee, liebe- und fantasievoll geschmückt von Mitarbeiterinnen der Aktivierung.

Punkt 15 h beginnt die Musik zu spielen, live oder mit DJ, der Saal füllt sich langsam aber stetig. Die Bewohner werden mit einer Bowle begrüsst. Die Küche hat zum Z'Vieri süsse und/oder salzige Kleinigkeiten vorbereitet, die etwas später zum Kaffee gereicht werden.



Es darf getanzt werden wie immer es auch geht, auf den eigenen Beinen oder mit dem Rollstuhl, fast so elegant wie in alten Zeiten oder verhalten, oft wehmütig (wissen Sie, ich ging immer auf den Schwof als ich jung war; ja, früher gab es noch viele Möglichkeiten zu Tanzen, aber heute....) aber immer mit viel Freude.

Unterstützt wird das Team der Aktivierung von einem inzwischen festen Pool von Freiwilligen aus unseren Reihen, sie servieren die Bowle und den Z'Vieri und tanzen mit den Bewohnern. Herzlichen Dank allen.

Der Nachmittag endet um ca. 17 h, bald gibt's Nachtessen.

Teresa Arnold

Elternbildung

ElternImpuls – Elternbildungsvorträge

Die Elternbildungsvorträge, die früher vom Elternverein Frauenfeld angeboten wurden, fanden 2024 ein neues Zuhause beim GFF.

Mit Freude blicke ich auf die drei Vorträge des vergangenen Jahres zurück:

Am 14. Mai referierte Regula Forster (Kindergartenlehrperson, Dozentin) zum Thema **«Kopf hoch! Mentale Gesundheit als Gamechanger»**. Der Vortrag fand im Schulhaus Auen statt und war mit 70 Teilnehmenden gut besucht.

Wer gerne nachlesen möchte, kann das hier im ElternImpuls-Blog tun: <https://elternimpuls.ch/2025/08/15/mentale-gesundheit-als-gamechanger/>

Ein Abend mit dem berühmten Neurobiologen Prof. Dr. Gerhard Hühner? Für den ElternImpuls Frauenfeld und die Elternrunde Baden? Ja! Dieser Traum wurde am 24. September wahr. Unter dem Titel **«Kinder fürs Leben stärken»** warfen die Moderatorin Maren Tromm und Gerald Hühner einen Blick darauf, wie Kinder ein stabiles inneres Gerüst entwickeln und wie Eltern sie dabei begleiten können – mit Vertrauen statt Druck, mit Beziehung statt Perfektion. Dieser Anlass fand online statt mit gesamthaft 270 Teilnehmenden, davon rund 200 aus Frauenfeld.

Den Abschluss des Jahres machte Maren Tromm mit dem Online-Abend **«Gute Grenzen und Konsequenzen»**. Wie gehen wir gelassen mit Widerstand um? Wie setzen wir verständliche Grenzen und helfen unseren Kindern Respekt und Empathie zu entwickeln? 200 Teilnehmende durften kompakte und praxistaugliche Inputs mitnehmen.

Das Angebot der Elternbildungsvorträge wird geschätzt und gut genutzt. Das Online-Format wird immer erfolgreicher und erwartet, während Vor-Ort Anlässe weiterhin erwünscht bleiben. Da bin ich bestrebt eine gute Mischung anzubieten.

Die Vorträge kommuniziere ich über verschiedene Kanäle. Die meiste Reichweite erhalten wir durch den Verteiler der Schulen Frauenfeld über die Escola-App die durch alle Eltern von schulpflichtigen Kindern genutzt wird. Ebenfalls publizieren wir die Veranstaltungen im Elternbildungskalender von TAGEO (<https://kalender.tageo.ch/>) und auf der GFF-Webseite.

Die Honorare der Referenten werden über den Anteil des Liquidationsvermögens finanziert, den wir vom aufgelösten Elternverein erhalten haben. Die Vorträge sind für die teilnehmenden Eltern kostenlos (Kollekte).

Auch im 2026 wird der **«ElternImpuls»** mit zwei bis drei Veranstaltungen den Alltag mit Kindern beleuchten und hoffentlich viele Eltern inspirieren.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung!

Judith Blank

Kleidersammlung

Im Mai konnte die geplante, jährliche Kleidersammlung des «Gemeinnützigen Frauenvereins» nicht durchgeführt werden. Dies aufgrund einer Absage unseres langjährigen Partners. Gründe dafür waren einerseits krankheitsbedingt fehlende Fahrer. Andererseits waren es nicht zur Verfügung stehende Lastwagen, welche die Kleider schlussendlich an die verschiedenen Bestimmungsorte hätten transportieren sollen. Die Kleidersammlung war immer von Erfolg geprägt. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Sammlung nicht zu streichen, sondern zu verschieben.

Im Rahmen unserer Suche sind wir auf den Verein «Licht im Osten» hier in Frauenfeld gestossen. Nach einem ersten positiven Kontakt hat sich schnell gezeigt: das ist die Lösung. Bald wurde ein Termin gefunden, die Mitglieder informiert und die Werbung gestartet. Zum ersten Mal wurden auch Flyer in den Einkaufszentren aufgehängt.

Am Morgen des 10. Septembers haben wir uns bei den Lokalitäten des Vereins «Licht im Osten» eingefunden, wo wir sehr herzlich empfangen wurden. Nach kurzem Einrichten konnten wir bei super Wetter und guter Stimmung die zumeist sauberen und intakten Kleider, Schuhe, Taschen und Plüschtiere etc. entgegennehmen, kontrollieren und in Schachteln verpacken. Am späten Nachmittag waren dann alle gespendeten Artikel auf Paletten zum Transport bereitgestellt. Wir danken allen SpenderInnen für ihre zahlreiche Teilnahme, sowie dem Verein «Licht im Osten» herzlich für die unkomplizierte Aufnahme und grossartige Unterstützung.

Susanna Dreyer



Kinonachmittag

34 Personen haben am Kinonachmittag im Cinema Luna vom Donnerstag, 13. November 2025 teilgenommen. Der Film «KONKLAVE» von Edward Berger basiert auf dem gleichnamigen Roman von Robert Harris. In dem Film spielten unter anderem Ralph Fiennes, Stanley Tucci und John Lithgow Kardinäle aus verschiedenen Ländern, die bei einem Konklave zusammenkommen, um einen neuen Papst zu wählen.

Nach dem Film konnten die Teilnehmer beim von den Vorstandsfrauen gespendeten Apero den Nachmittag ausklingen lassen.

Ursula Duewell

Grosse und kleine Herzkissen nähen, 26. September 2025

Nachdem 2024 auf Grund des Vorrats an Herzkissen und dem Umbau des Evangelischen Kirchgemeindehauses das jährliche Herzkissen nähen nicht stattfand, haben sich wieder genügend Frauen zur Mitarbeit für den 26.09.2025 angemeldet. An diesem Tag im September konnten wir zusammengezählt rund 100 grosse und kleine Herzkissen herstellen.

Ganz herzlichen Dank an alle die fleissigen Frauen für die engagierte, grossartige Mitarbeit!

Nun erhalten die Patientinnen des Brustzentrums Thurgau weiterhin nach ihren operativen Eingriffen ein solches Herzkissen. Wie schon immer bietet dieses Kissen die Möglichkeit den operierten Arm zu entlasten. Wir freuen uns, dass wir damit ein wenig Erleichterung in ihre schwierige Zeit bringen können.

Nochmals, danke vielmals an alle Frauen die in der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben.



Rosmarie Patrik und Helen Debrunner

Kafi Sternschnuppe und Weihnachtsguetzli 22./23. November 2025

Wie schnell doch die Zeit vergeht; die Herbstblätter fallen und in den Läden werden Grittibänzen angeboten, das erste Weihnachtsgebäck und die farbigen Christbaumkugeln liegen auch schon zum Verkauf bereit.

Das heisst für uns Frauen, wir eröffnen einmal mehr unser Weihnachtscafé bei Blumen Küng. Ich freue mich darauf, denn es ist jedes Jahr ein spezielles Ereignis, wenn wir unser Café und Verkaufsstand einrichten. Aber zuerst müssen die fleissigen Frauen in die Backstube.

Zeitig auf den Abgabetermin hin haben mir unsere Bäckerinnen die schönen und feinen Guetzli geliefert. Die Auswahl an diversen Sorten war wiederum gross und wir konnten ein tolles Sortiment vorweisen. Am Donnerstag vor dem Verkaufswochenende haben wir die Guetzli verpackt und am Ende über 100 Säckli abgefüllt. Somit waren wir für das «Sternschnuppe-Wochenende» gut gerüstet. Neben den Guetzli haben wir selbst gemachte Konfi und Sirup im Angebot gehabt.

Für unseren Café-Betrieb wurden wir wiederum mit leckeren, kunstvollen Kuchen und Torten für den Verkauf beschenkt. Das Café wurde sehr gut besucht. Die Helferinnen haben an beiden Tagen tatkräftig mitgearbeitet und damit zum Erfolg beigetragen.

Erfreulicherweise konnten wir fast alles erfolgreich verkaufen. Herzlichen Dank ALLEN Bäckerinnen und Helferinnen auch von meiner Seite.



Sie alle haben zum guten Gelingen und dem erfolgreichen Verkauf beigetragen. Es war toll, ihre Hilfe zu bekommen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Claudia und Florian Küng, die uns nicht nur die Räumlichkeiten für unser Café zur Verfügung gestellt haben, sondern wiederum auch die Torten für den Verkauf gespendet haben. Eine sehr noble Geste.

Susanna Dreyer

Jahreseinstimmung

An der Jahreseinstimmung vom 16. Januar 2026 nahmen 47 Mitglieder und Helferinnen und Helfer teil. Neben Kaffee, Dessertbuffet und der Begrüssung durch die Präsidentin stellte Martin Kurz die Organisation «Licht im Osten» vor. Sie helfen Menschen in Osteuropa, Zentralasien und Russland in materieller, medizinischen und seelischer Not. Die in der Schweiz gesammelten Hilfsgüter bringen sie mit Lastwagen in die Ukraine, nach Moldawien und Rumänien. Wir haben entschieden, auch 2026 die Kleidersammlung für diese Organisation durchzuführen.

Ein abwechslungsreiches Dessertbuffet, geliefert durch das Werk3, rundete den Anlass ab. Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, die den Service und die Dekoration der Tische übernommen haben.

Ursula Duewell

